



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17 und 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Zimmer: 2.211
Telefon (089) 233-61481
Telefax (089) 233-61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

15.09.2020

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 18. Stadtbezirk vom 15.09.2020

Ort: Turnhalle der Grundschule am Agilolfingerplatz, Agilolfingerpl. 1, 81543 München

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 23:50 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 21

Polizeiinspektion 23: Herr Heumann

Mandatsträger: -/-

Presse: Süddeutsche Zeitung: Herr Raff

Gäste: Frau Dr. Nies, Seniorenbeirätin
Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Pletzer, Herr Hernandez

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Herr Schneider
Herr Dr. Pfützenreuter
Herr Sporrer
Frau Mohr-Burger

Sonstige: -/-

Sitzungsleitung:

Herr Weisenburger

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Herr Weisenburger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Inklusive Nachträge:

zu 3.4.3.1: Eilantrag Müll Schachtruhe; Eilantrag der Fraktion Bündnis fürs Viertel Frau Kieweg begründet die Dringlichkeit

Frau Hügenell erhebt Gegenrede, die Thematik wurde im UA Soziales behandelt und es wurde ein Ortstermin beschlossen.

Dringlichkeit des Antrags:

- mehrheitlich abgelehnt -

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

1.3 Protokolle

1.3.1 Protokoll der Sitzung vom 21.07.2020
ohne Änderungen einstimmig zugestimmt

1.3.2 Protokoll der Ferienausschusssitzung am 11.08.2020
ohne Änderungen einstimmig zugestimmt

1.4 Ausscheiden eines ehemaligen Mitglieds des BA 18 aus dem Mieterbeirat der LHM
- Nennung zwei neuer Mitglieder für den BA 18; Schreiben der Mietberatung

Frau Jakobi wurde bereits als Mitglied benannt.

Frau Alber schlägt Herrn Högl als weiteres mögliches Mitglied vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Högl als weiteres mögliches Mitglied des Mieterbeirats:

- einstimmig zugestimmt -

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürger*innen

- 2.1.1.1 Bürgerin zu 3.2.3.8
Die Bürgerin stellt ihren Antrag vor.
Herr Babor kann das Anliegen nachvollziehen.
Herr Weigler stellt die Beschlussempfehlung des UA „Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte, von der Polizei Unfallzahlen zu erfragen“ vor.
Herr Babor fordert, dass der Spiegel sofort angebracht werden solle.

**Errichtung eines Spiegels:
- einstimmig zugestimmt -**

Herr Babor bittet, dass der Nachbargemeinde sich ebenfalls mit der Anbringung eines Spiegels beschäftigen solle.

- 2.1.1.2 Antragsteller zu 3.2.3.11 und 3.2.4.1
Der Bürger erklärt die Historie zur Parksituation in der Weyarner Straße.
Das wechselseitige Parkverbot solle ausgesetzt werden, bis ein Parkgesamtkonzept zusammen mit den Bürgern erarbeitet wird.
Herr Brinkmöller glaubt, dass sich die Situation dort mit der Zeit einpendeln wird.
Frau Kieweg bittet, dass der Runde Tisch bald durchgeführt wird.
Herr Scherer hat sich ein Bild vor Ort gemacht und appelliert, dass der BA an den Beschlüssen von Juli und August festhält.
Herr Weigler bittet den Bürger um Geduld und Verständnis, der BA werde sich in paar Monaten mit der Thematik beschäftigen.
Der Bürger fordert die Aussetzung des wechselseitigen Halteverbots

**Aussetzung des wechselseitigen Halteverbots
- mehrheitlich abgelehnt -**

Beschlussempfehlung des UA Mobilität (Es wird auf den Beschluss zu diesem Thema in der Juli-Sitzung des BA hingewiesen, der respektiert werden soll. Zugleich wird auf den geplanten Runden Tisch gem. Punkt 3.2.4.1 dieser Tagesordnung verwiesen)

- mehrheitlich zugestimmt -

**Bzgl. 3.2.4.1 Organisation eines „Runden Tisches“:
- mehrheitlich zugestimmt -**

- 2.1.1.3 Der Antragsteller zu TOP 3.2.3.19
Der Bürger bittet um Aussetzung des Parkraummanagement für Firmen.
Herr Weigler erklärt die UA-Beschlussempfehlung.
Frau Hügenell erkundigt sich, ob die Mitarbeiter*innen öffentlich zur Arbeit fahren können.
Der Bürger antwortet, dass die Bürger von Weit her kommen und es nicht zugemutet werden könne, sechs Euro Parkgebühr pro Tag zu zahlen.
Herr Brinkmöller fordert, dass die Firmen kostenfrei parken können und man somit die Mittelstand unterstütze.
Herr Babor appelliert ebenfalls für eine Sondergenehmigung.

Beschlussempfehlung des UA Mobilität (Weiterleitung an das zuständige Referat - es wird gefordert, dass für die Firmenfahrzeuge lange ansässiger Firmen zeitnah eine (Sonder)lösung gefunden werden muss.)

- einstimmig zugestimmt -

- 2.1.1.4 Herr Babor spricht einen Dank an die Initiative „Mehr Platz zu Leben“ aus, diese hat zwei Preise für Gestaltungen gewonnen.

2.2 Behördenvertreter*innen

-/-

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

-/-

2.2.2 Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

-/-

2.3 Bericht des Vorsitzenden

Herr Weisenburger berichtet:

Er bittet um mehr Beachtung des Datenschutzes in Redebeiträgen.

Die Bürgerversammlung wird am 12.11.2020 in der Turnhalle der Säbener Straße stattfinden.

Infoveranstaltung zum Klinikum Harlaching

Aufgrund der aktuellen Lage wäre auch eine digitale Vorstellung möglich.

Herr Babor bittet um eine Präsenzveranstaltung, da für viele ältere Bürger*innen die Veranstaltung von Interesse ist.

Frau Hügenell bittet vorab um eine nichtöffentliche BA-Sondersitzung. Erst danach solle die Infoveranstaltung stattfinden.

Herr Weisenburger gibt zu Bedenken, dass vor allem die Senioren*innen zur Risikogruppe gehören. Er wird jedoch den Wunsch nach einer Präsenzveranstaltung weitergeben.

3. Unterausschüsse

3.1 UA Budget

3.1.1 Bericht

3.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

3.1.2.1 (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "Mehrzweckraum"

Ausstellung Ursula Leinfelder vom 25.09.2020 - 13.03.2021

487,50 € / Az. 0262.0-18-0216

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01114

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.1.2.2 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Sommer in der Stadt+". Sommer in der Stadt+ vom 05.-10.09.2020.
25.000,00 € / Az. 0262.0-18-0215. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01129

Diskussion zum Antrag und zu der Frage, ob (ggf. nach Absprache im UA Kultur) noch im Kalenderjahr 2020 ein (Teil)Projekt auf die Beine gestellt werden kann.

Kein Beschluss - da die Antragstellerin den Antrag zurückgezogen hat und voraussichtlich zum Jahreswechsel einen neuen, etwas angepassten Antrag stellen wird.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.1.2.3 (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR. Straßentheater PLAN B* aus München für München von September – Dezember 2020. 9.260,00 €, AZ: 0262.0-18-0218. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01356

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.1.3 **Bürger*innenschreiben / Anträge**
-/-

- 3.1.4 **Anhörungsfälle / Stellungnahmen**
-/-

- 3.1.5 **Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**
-/-

- 3.1.6 **Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

- 3.1.6.1 Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt - Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2020; Unterrichtung des Direktoriums vom 23.07.2020

Zur Kenntnis genommen

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.1.6.2 Verwendungsnachweise (3 Stück)

Zur Kenntnis genommen

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2 UA Mobilität**

3.2.1 Bericht

3.2.1.1 Bericht der Ortstermine:

BA 18 UA Mobilität Ortsbegehung Wendeschleife Tram 15 Großhesseloher Brücke am 07.09.2020 von 18.00h bis 19.00h

Die Anwohner beklagen, dass die Reduzierung auf drei Parkplätze bei der Umgestaltung des Platzes durch die MVG nur bedingt auf Akzeptanz stößt. Die vier Taxi-standplätze würden generell in der Regel nicht komplett genutzt. Eine Anfrage bei den Taxifahrern, ob es Möglichkeiten gibt, zwei Stellplätze in Parkplätze umzuwandeln sollte gestellt werden.

Die Kioskbetreiberin Frau Obendorfer plant eine Erweiterung der Verkaufsfläche nach Osten. Die MVG zeigte Bereitschaft zur Umsetzung der Pläne, allerdings wurden durch die Folgen der Corona-Krise die Gespräche gestoppt.

Die einzige Möglichkeit zur Ausweitung der Parkplätze wird im südlichen Anschluss entlang des Forstweges gesehen, der allerdings derzeit durch eine Schranke versperrt ist. Das Gelände dort ist im Eigentum des Freistaats Bayern. Es wäre zu eruieren, welche Stelle des Freistaats zuständig ist für dieses Anliegen.

Der UA ist sich einig, dass eine gemeinsame Initiative zur Unterstützung des Kiosk-ausbaus und der Überprüfung der Erweiterung des Parkplatzangebots ergriffen werden soll.

3.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.2.3 Bürger*innenschreiben / Anträge

3.2.3.1 Situation Parkraumbewirtschaftung Schönstraße (Süd); Bürgeranliegen vom 21.07.2020

Der anwesende Bürger trägt sein Anliegen vor. Herr Högl aus dem UA Mobilität wird mit dem Bürger zunächst eine mögliche interne Lösung über einen CarSharing-Anbieter klären. Bis dahin wird das Thema vertagt.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (mehrheitlich)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.2.3.2 Umwidmung der Eichthalstraße und des Münchner-Kindl-Wegs in eine Fahrradstraße mit der Erlaubnis für Kraftfahrzeuge; Bürgeranliegen vom 26.07.2020

Beschlussempfehlung:

Zustimmung – und zwar für die Eichthalstraße sowie den Münchner-Kindl-Weg bis zur Agatharieder Straße (mehrheitlich)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

3.2.3.3 Otkerstraße / Ecke Tegernseer Landstraße: Fußgänger und Radlunterführung verschlimmbessert; Bürgeranliegen vom 18.07.2020

Beschlussempfehlung:

Ablehnung, da es aufgrund der Gefahrensituation angemessen ist, dass Radfahrer hier schieben (einstimmig)

Frau Hügenell meldet sich zu Wort.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.4 Parklizenzgebiet Wettersteinplatz, Umwidmung betroffener/möglicher Straßen in Spielstraßen mit Querparker; Bürgeranliegen vom 04.08.2020

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.5 Behebung des schlechten Zustands des Gehwegs und der Fahrbahn der Stresemannstraße, Entfernung des Asphaltbelags des Bürgersteigs und Verlegung von Gehwegplatten; Bürgeranliegen vom 05.08.2020

2 Bürger tragen das Anliegen vor. Der Unterausschuss unterstützt das Anliegen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Koordination aller Baumaßnahmen sowie zügige Beseitigung der Mängel (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.6 Karolingerallee ab der Kreuzung Grünwalderstraße bis zur Kehre: Einrichten einer Tempo30-Zone; Bürgeranliegen vom 05.08.2020

Die Bürgerin trägt das Anliegen vor.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich)**

Herr Brinkmüller meldet sich zu Wort.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3.7 Befahren des Harlachinger Berges durch LKW; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Überprüfung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.8 Spiegel für die Großhesseloher Brücke zur Reduzierung der Unfallgefahr; Bürgeranliegen

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte, von der Polizei Unfallzahlen zu erfragen (einstimmig)**

siehe TOP 2.1.1.1

- 3.2.3.9 Aufstellen von Schildern zur Parkdauerbegrenzung vor dem Ladengeschäft "Der Brotladen" Autharistr. 10 und Naupliastr.; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung:

- **Autharistraße: Zustimmung (einstimmig)**
- **Naupliastraße: Vertagen auf Oktober, da sich der Bedarf kurzfristig geändert hat (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.10 Tempolimit von 100 km/h tagsüber und von 80 km/h nachts bis zum Südkreuz München / Geschwindigkeitsbegrenzung Ausfahrt Grünwald; Bürgeranliegen

Der Bürger trägt sein Anliegen vor. Der UA Mobilität überlegt, ob eine gemeinsame Initiative mit dem BA 17 sinnvoll ist.

Beschlussempfehlung:

Weitergabe an die Verwaltung mit der Bitte, im ersten Step die Zuständigkeit für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn zu klären (einstimmig)

Herr Babor sieht hier keine Zuständigkeit des BA 18, da das Kreuz Grünwald nicht im Stadtgebiet liegt.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Herr Görlich stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Schluss der Debatte:

- einstimmig zugestimmt -

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3.11 Parksituation Weyarner Straße; Bürgeranliegen vom 21.08.2020

Der Bürger kam verspätet, d.h. nach Behandlung seines Anliegens noch zur UA-Sitzung.

Beschlussempfehlung:

Es wird auf den Beschluss zu diesem Thema in der Juli-Sitzung des BA hingewiesen, der respektiert werden soll. Zugleich wird auf den geplanten Runden Tisch gem. Punkt 3.2.4.1 dieser Tagesordnung verwiesen (mehrheitlich)

siehe TOP 2.1.1.2

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3.12 Verkehrssituation Agilolfingerstraße; Bürgeranliegen vom 21.08.2020

Beschlussempfehlung:

Die Ursachen für die Verzögerung beim Halteverbot liegen in der Tatsache, dass die Baustelle sich verzögert hat – daher keine weiteren Maßnahmen durch den BA (einstimmig)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.13 Verkehrsführung Seyboth-/Naupliastraße nach diversen neuen Bauten; Bürgeranliegen vom 20.08.2020
Die Bürgerin trägt das Anliegen vor; es wird über die mögliche Länge der Temp-30-Zone diskutiert.

**Beschlussempfehlung:
Ortstermin und Vertagung in die Oktober-Sitzung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3.14 Konflikte Fußgänger-Radfahrer an den Bushaltestellen 58 und 68 Claude-Lorraine-Straße und Kolumbusplatz; Bürgeranliegen vom 19.08.2020

Gemeinsam mit der ADFC-Beauftragten wird die Thematik diskutiert. Die Gefahr ist an den Haltestellen in dieser besonders belebten und schmalen Straße ist klar und nachvollziehbar.

**Beschlussempfehlung:
Weitergabe an KVR und MVG - mit der Bitte um konkrete Lösungskonzepte für geeignete Bodenmarkierungen sowohl für die Radfahrer, wie auch für die Fußgänger/Fahrgäste (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.15 Gefahrenstelle Radverkehr Fußgängerverkehr Drumberg-Lohstraße-Schrafnagelberg; Bürgeranliegen vom 13.08.2020

Der Bürger stellt sein Anliegen vor. Gemeinsam mit der ADFC-Beauftragten wird das Thema diskutiert – auch die durch die Leiterin der Akku an die Rad-und Fußverkehrsbeauftragte kommunizierte besondere Gefahrenstelle bei Regenfällen auf Höhe des Akku.

**Beschlussempfehlung:
Ortstermin, zu dem auch der Bürger und die ADFC-Beauftragte eingeladen werden (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.16 Neuregelung für Radverkehr Schyrenstraße; Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auch die ADFC-Beauftragte steht dem Antrag in der Diskussion positiv gegenüber.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.17 Umwidmung Hans-Mielich-Straße als Fahrradstraße; Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

Auch die ADFC-Beauftragte steht dem Antrag in der Diskussion positiv gegenüber.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich)**

Herr Babor steht die Einrichtung einer Fahrradstraße sehr kritisch gegenüber.
Herr Brinkmüller lehnt ebenfalls die Fahrradstraße ab.
Herr Weigler erklärt die Hintergründe für den Antrag.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.2.3.18 Probleme für Fußgänger an der Josef-Vötter-Straße und am Waldhaupteingang Ecke Perlacher Forst / Säbenerplatz; Bürgeranliegen vom 27.08.2020

Die Situation wird auch mit der ADFC-Beauftragten diskutiert. Der ADFC wird hier konstruktive Lösungsvorschläge erarbeiten.

Beschlussempfehlung:

- **Punkte 1 bis 5:
Weiterleitung an das zuständige Referat (einstimmig)**
- **Punkt 6:
Ortstermin, zu dem auch das zuständige Referat, der Bürger und die ADFC-Beauftragte eingeladen werden (einstimmig)**

Herr Scherer bittet, dass auch der Forst zum Ortstermin eingeladen wird.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.3.19 Parkraummanagement - Parklizenzen für Firmen; Bürgeranliegen vom 26.08.2020

Der Bürger trägt sein Anliegen vor und weist auf die enormen zusätzlichen Kosten für seinen Betrieb hin. Es geht ihm A. um die privaten Fahrzeuge seiner rund 10 auswärtigen Mitarbeiter, für die er die Kosten übernehmen würde - und B. um etwa 8 Firmenfahrzeuge (Montage-Autos). Bzgl. A. wird durch den UA auf den Zielkonflikt mit der Grundidee des Parkraummanagements hingewiesen. Bzgl. B. will man sich für eine Lösung stark machen.

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an das zuständige Referat - es wird gefordert, dass für die Firmenfahrzeuge lange ansässiger Firmen zeitnah eine (Sonder)lösung gefunden werden muss. (einstimmig)

siehe TOP 2.1.1.3

- 3.2.3.20 Reduzierung der Parkdauer von 4 auf 1 Stunde für PKW ohne Parklizenz; Bürgeranliegen vom 01.09.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Frau Hügenell plädiert dafür, die Parkdauer bei vier Stunden zu belassen.
Herr Brinkmüller erklärt die Gründe für die Reduzierung der Parkdauer.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

3.2.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

3.2.4.1 Halteverbot Weyarner Straße: Runder Tisch mit Bürgerbeteiligung - Planungen -
(vertagt aus der Sitzung vom 11.08.2020)

**Beschlussempfehlung:
Die Verwaltung wird gebeten, Datenmaterial zu Strafzetteln, Abschleppzahlen,
Parkplätzen auf Privatgrund, Problemen beim Durchkommen von Müllabfuhr
und Feuerwehr zu erheben und zusammenstellen. Auf dieser Basis soll spä-
testens im Juli 2021 ein Runder Tisch stattfinden (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt -

3.2.4.2 Autobahn Südring – Beschlussentwurf

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich)**

Herr Babor fordert, dass eine Planung mit einer Tunnellösung durchgeführt wird um
die Höhe der Kosten usw. zu erfahren.

Frau Hügenell nimmt zu der Wortmeldung Stellung. Die SPD-Fraktion lehnt den Au-
tobahn Südring ab.

Frau Knappik stellt klar, dass in den Wald nicht eingegriffen werden solle.

Herr Görlich stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

- einstimmig zugestimmt -

**- Der UA-Beschlussempfehlung (Ablehnung des Südrings) wird mehrheitlich
zugestimmt -**

3.2.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.2.5.1 Einrichtung einer Pop-Up-Bike-Lane (temporärer Radweg) im Anschluss an die Wit-
telsbacher Brücke bis zur Schyrenstraße zur Verbesserung der Situation für Rad-
fahrerInnen und FußgängerInnen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00125

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

3.2.5.2 1. Verkehrssituation Geiseltalstraße / Holzkirchner Straße
2. Parkplatzsituation Wendeschleife Tram Großhesseloher Brücke
3. Unterstützung Park + Ride
Bürgerschreiben

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00145

Beschlussempfehlung:

zu 1. Einstimmige Kenntnisnahme

zu 2. Es wird ein überparteilicher Antrag zu Verbesserung der Parkmöglichkeiten besonders für auswärtige Pendler gestellt werden (einstimmig)

zu 3. Einstimmige Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.5.3 Grundschule Rotbuchenstraße: Straße "Am Hollerbusch" zu Schulzeiten für den Autoverkehr sperren; Bürgerschreiben vom 15.05.2020
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00146

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Kenntnisnahme - zugleich soll die Schulleitung darauf hingewiesen werden, dass sie die Eltern bitten möge, dass sie ihre Kinder in der Säbener Straße bringen und abholen können.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.2.5.4 Für Kinder mit Handicap, Senioren und Patienten der Orthopädischen Klinik: dringende Gehwegabsenkungen in der Kurzstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00124

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Kenntnisnahme

- 3.2.5.5 Die LHM wird aufgefordert mitzuteilen, welche Kosten auf die betroffenen Anlieger der Gabriel-Max-Straße im Zuge der Fahrbahnsanierung und Restherstellung der Gehwege zukommt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06276

Beschlussempfehlung:

Die Thematik ist in der BA-Sitzung am 15.9.2020 zu thematisieren und zu diskutieren. Vgl. auch 3.2.5.6.

Herr Weigler erläutert die Höhe der Kosten.

Es wird **Kenntnisnahme** vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.5.6 Die LHM soll nun bekannt geben, ob die Eigentümer der Anwesen an den jüngst sanierten Straßen, zum Beispiel die Eigentümer der Achleitnerstraße in 81545 München, die Sanierungskosten zu tragen haben oder nicht
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07013

Beschlussempfehlung:

Die Thematik ist in der BA-Sitzung am 15.9.2020 zu thematisieren und zu diskutieren. Vgl. auch 3.2.5.5.

Herr Weigler erläutert die Höhe der Kosten.

Es wird **Kenntnisnahme** vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.5.7 Verkehrssituation vor Kindergarten/Grundschule Agilolfingerplatz - sichere Straßenquerung für Kinder gewährleisten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07106

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

- 3.2.5.8 Tramlinie 15 - Ausfall und Überfüllung; Bürgerantrag
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07132

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

- 3.2.5.9 Tramlinien 15 und 25 - Taktverdichtung; Bürgerantrag
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07140

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

- 3.2.5.10 Fußgängerüberweg am Tierpark-Haupteingang; Bürgerantrag
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07278

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

- 3.2.5.11 Fußgängerweg an der Isar; Bürgerantrag
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07281

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme**

- 3.2.5.12 Vermehrte Kontrolle der E-Ladesäulen im Stadtviertel; Reginfriedstraße, Säbener Straße, Meraner Straße; Bürgerschreiben vom 04.06.2020

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme; vgl auch 3.2.5.19**

- 3.2.5.13 Ausbau der P+R-Anlage Mangfallplatz im Zuge der Einführung des Parkraummanagements im 18. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06905

Der UA wartet noch auf die Übersendung der Daten.

(Anmerkung BAG: Unterlagen liegen vor, werden in der nächsten Sitzung auf die TO aufgenommen)

- 3.2.5.14 Verkehrsführung Kreuzung Pilgersheimer Straße / Humboldtstraße; Bürgerantrag

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07112

Beschlussempfehlung:
Zustimmende Kenntnisnahme, einstimmig

- 3.2.5.15 Verlängerung der Grünphasen zur Anpassung der Ampelanlagen an Fußgänger, auch ältere oder gehbehinderte Menschen, Blinde, Kleinkinder und auch Schüler besonders zur Querung der Naupliastraße am Mangfallplatz und in Schulinähe; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (vertagt aus der Sitzung vom 18.02.2020)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00143

Beschlussempfehlung:
Zustimmende Kenntnisnahme, einstimmig

- 3.2.5.16 MVG Display Bushaltestellen / Peter-Auzinger-Straße 15
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07394

Beschlussempfehlung:
Mit großer Enttäuschung zur Kenntnis genommen.

- 3.2.5.17 Wege zur Querung der Grünanlage am Hohen Weg für Fahrradanhänger zugänglicher machen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00126

Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme

- 3.2.5.18 Klausener Straße - Kennzeichnung Tempo 30 in beiden Richtungen; Bürgerantrag
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07105

Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme

- 3.2.5.19 Vermehrte Kontrolle der E-Ladesäulen im Stadtviertel hinsichtlich unrechtmäßiger Nutzung; es soll besonderes Augenmerk auf die zwei Ladesäulen in der Reginfriedstraße gelegt werden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00441

Beschlussempfehlung:
Einstimmige Kenntnisnahme; vgl auch 3.2.5.12

TOP 3.2.5.1, 3.2.5.4, 3.2.5.7 – 3.2.5.19 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

3.2.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 3.2.6.1 Grünwalder Straße: Errichtung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung mit dem Zusatz „werktags, Mo – Fr von 08.00 – 16.00 Uhr“ und dem Zusatzzeichen 1012-51 StVO „Kindergarten“ auf Höhe der Kindergärten Anwesen Nr. 196 und 198d: Verkehrsrechtliche Anordnung, Mitteilung des KVR

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.2.6.2 Teutoburger Straße Einmündung Sachsenstraße (im Bereich der Bahnunterführung): Verbesserung der Sicherheit für den Radverkehr durch Beschilderung und Begrenzungslinien (Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO); Mitteilung vom KVR

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.2.6.3 Oefelestr. 13a: Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze; Verkehrsrechtliche Anordnung, Mitteilung vom KVR

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.2.6.4 Pilgersheimer Str. 59-79, Umbau zur barrierefreien Bushaltestelle, verkehrsrechtliche Anordnung vom 21.08.-18.09.2020

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.2.6.5 Neubauten Aggensteinstr. 17 und Widdersteinstr. 18, Herstellung der Verkehrsflächen

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

TOP 3.2.6.1 – 3.2.6.5 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

3.2.7 Sonstiges

Die ADFC-Beauftragte weist darauf hin, dass der Weg vom Isar-Hochufer runter zur Isar auf Höhe Marienklause nicht für Radfahrer geeignet ist – mit diesem Wunsch seien einige Bürger an den ADFC herangetreten.
Es wird diskutiert, welche Alternativ-Wege es für Radfahrer „zwischen unten und oben“ an der Isarhangkante in Harlaching gibt. Der ADFC wird hierzu einen Ortstermin mit dem UA Mobilität und der Rad- und Fußverkehrsbeauftragten ansetzen.

3.3 UA Umwelt und Klimaschutz

3.3.1 Bericht
-/-

3.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

3.3.3 Bürger*innenschreiben / Anträge

- 3.3.3.1 Testweise Einführung von Wertstofftonnen in Untergiesing-Harlaching, Antrag Fraktion Bündnis fürs Viertel

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Herr Brinkmüller nimmt hierzu Stellung.
Herr Scherer sieht die aktuelle Müllentsorgungssituation ebenfalls als nicht tragbar.
Herr Görlich bittet um Unterstützung des Antrags.
Herr Brinkmüller fordert, dass ein Vertreter der Stadt eingeladen wird und darüber informiert, wie mit der Plastikentsorgung umgegangen wird.
Frau Kieweg erklärt, dass der Stadtbezirk mit dem Antrag eine Vorreiterrolle einnehmen würde.
Herr Brinkmüller schlägt vor, nach modernen bzw. zukunftsorientierte Lösungen zu suchen.
Frau Prof. Dr. von Oehmen stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.
- mehrheitlich zugestimmt -

Herr Brinkmüller stellt einen Erweiterungsantrag:
Vertreter der Stadt bzw. AWM sollen in einer der nächsten Sitzungen die aktuelle Situation der **Müllentsorgung vorstellen**.
- einstimmig zugestimmt -

Herr Babor bittet um Zusatz bzw. Auskunft, was mit dem **Müll passiert, der in die gelbe Tonne kommt**.
- einstimmig zugestimmt -

- 3.3.3.2 Wege im Flaucherpark nachhaltig pflegen & Randbereiche schützen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich)**

- UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.3.3.3 Naturbereich Kleiner Wasserlauf im Flaucherpark schützen – inklusive Flora & Fauna im Umfeld -; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich)**

Frau Knappik bittet, dass weiterhin die Kinder im Wasser spielen dürfen (aber keine Ergänzung des Antrags).

- UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.3.3.4 Naturbereich Isarauen im Bereich der Menterschwaige nachhaltig schützen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (mehrheitlich)

Herr Babor fordert die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN auf, sich einzusetzen, dass organisierte Rennen dort nicht mehr stattfinden dürfen.

Herr Weisenburger erläutert, dass hierzu bereits Stadtratsanträge gestellt wurden.

Herr Brinkmüller bittet, Lösungen zu finden, dass Natur dort erhalten bleibt (zum Beispiel mit Hilfe der Flussrunde)

Herr Scherer erklärt, dass Alternativen für Radfahrer gefunden werden müsse, Radfahrer haben im Naturbereich Isarauen nichts zu suchen.

- UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.3.3.5 Schnelle Wiedereinführung von gasbetriebenen Heizgeräten für den Außenbereich der Gastronomie in München; Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (mehrheitlich)**

Mangels Zuständigkeit des BAs und aufgrund ökologischer Bedenken

Herr Brinkmüller bittet um Unterstützung des Antrags.

Frau Knappik lehnt den Antrag ab.

Herr Scherer sieht die Zuständigkeit beim Stadtrat.

Herr Brinkmüller möchte die „Kleingastronomen“ mit den Heizpilzen unterstützen.

Frau Alber stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

- einstimmig zugestimmt -

- UA-Beschlussempfehlung (Ablehnung des Antrags) wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.3.3.6 Messungen von Hausbrand Emissionen an Plätzen in Wohngebieten, ähnlich wie bei Verkehrsluftmessungen und Reduzierung von unnötigen Holz-Heizquellen; Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (mehrheitlich)**

Mangels Zuständigkeit des BAs. Zudem gibt es hohe Anforderungen und Kaminkehrer übernimmt diese Prüfung regelmäßig streng.

Herr Brinkmüller nimmt hierzu Stellung.

Frau Prof. Dr. von Oehmen stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

- einstimmig zugestimmt -

- UA-Beschlussempfehlung (Ablehnung des Antrags) wird mehrheitlich zugestimmt -

- 3.3.4 **Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

3.3.4.1. Baumfällungen (Anhörungen):

Einstimmiger Beschluss: Alle Empfehlungen des UA werden übernommen.

Rabenkopfstr. 26 – 26a

Die Fichte Nr. 1 zeigt nachlassende Vitalität, aber es wird empfohlen einen Erhaltungsschnitt vornehmen zu lassen, um den Baum mit seiner besonderen Bedeutung für Tiere zu erhalten. Auf eine Fällung sollte verzichtet werden.

Schönstr. 36 – 48a

Vielzählige Eschen, Unterschiedliche Größe, U sämtlich >80cm,

in den jeweiligen Gartenbereichen der beiden U-förmigen Wohnanlagen mit offenem Übergang zu den Parkanlagen der Isarauen.

Es wird aufgrund der Vielzahl der genannten Bäume eine fachliche Überprüfung der Situation durch bzw. in Verantwortung der UNB beantragt bzw. dringend empfohlen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung Ablehnung

X Fachliche Begutachtung einholen durch die UNB, aufgrund der Vielzahl der Bäume

Meichelbeckstr. 23

Die Birke zeigt massive Schädigungen im Wipfelbereich und Anzeichen von Kernfäule, vermutlich im Zusammenhang mit eingegengtem Wurzelpotential durch Tiefgarage. Es wird empfohlen, dem Antrag zuzustimmen.

Untere Weidenstr. 22 – 26

Dem Antrag auf Fällung der Birke kann zugestimmt werden, auch wenn das Fehlen des Haupttriebes offensichtlich durch unsachgemäßen Baumschnitt erfolgte. Aber angesichts einer relativ unterentwickelten Vitalität des Gesamtbaumes wird die Zustimmung empfohlen.

Seybothstr. 72

Die Fichte wächst in den Kronenbereich einer eindrucksvollen Buche auf dem Nachbargrundstück. Im Interesse der Weiterentwicklung der Buche sollte die Fichte gefällt werden. Es wird Zustimmung zum Antrag empfohlen.

Friauler Str. 3 – 9

Die Birke wurde bereits in den Vorjahren beschnitten, um die Oberkrone zu retten. Leider hatten die Schnitte keinen Erfolg, die Oberkrone ist komplett abgestorben. Ursache, dürfte der enge Standort zwischen zwei Tiefgaragen sein, sodass eine Rettung aussichtslos ist. Es wird empfohlen, dem Antrag auf Fällung zuzustimmen.

Oberbiburger Str. 17

Tanne, U 210cm,

ein schöner freistehender Baum, im hinteren Gartenbereich des Wohnhauses.

Augenscheinlich mit braunen abgestorbenen Nadeln an einigen Ästen.

Keine Gefährdung der Standsicherheit augenscheinlich erkennbar.

Es wird empfohlen, zunächst eine Überprüfung des vom Antragsteller vermuteten Befall von Borkenkäfern zu veranlassen sowie zu überprüfen, ob der Baum sich nicht erholen kann. Falls Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit bestehen, ist eine fachliche Überprüfung einzuholen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung Ablehnung
 Fachliche Begutachtung einholen.

Aretinstr. 24

Ahorn, zweistämmig, U 124/ 133cm,

Ein schöner Baum, im hinteren Gartenbereich des Wohnhauses.

Keine Schädigungen oder Gefährdung der Standsicherheit augenscheinlich zu den Angaben des Antragstellers erkennbar.

Nach Rücksprache mit dem beauftragten Antragsteller, Baumspezialist Theuerkauf, wurde der Fällantrag insbesondere auf Betreiben der Nachbarn des hinteren angrenzenden Grundstückes veranlasst. Ein Gutachten wurde nicht beauftragt.

Es wird empfohlen, zunächst eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit.

Ggf. könnten in diesem Zuge auch die weiteren -wertvollen- im Schreiben des Nachbarn aufgeführten Bäume (wie Blutpflaume, Haselnuss, Holunder) hinsichtlich notwendigem Zuschnitt angeschaut werden, - da vom Nachbarn bereits hierzu moniert wird, dass „...nunmehr eine Höhe von 5m überschritten ...“ wäre,- in der Hoffnung, weitere Fällanträge vermeiden zu können.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung **Ablehnung**
 Fachliche Begutachtung einholen, da Antragsteller eine Gefährdung der Standsicherheit vermutet.

Grünwalder Str. 177

Der dreistämmige Ahornbaum beeinträchtigt durch seine Wurzeln die Stabilität der Mauer zum Tiroler Platz erheblich. Zur Sanierung der 85 Jahre alten Mauer ist eine Entfernung des Baumes unerlässlich. Es wird Zustimmung zum Antrag empfohlen.

Alois-Wohlmuth-Str. 9

Rotbuche, U 227cm,

Schöner großer Baum im hinteren Gartenbereich des Wohnhauses.

Ein Gutachten über die Unterlagen und Angaben zum Fällantrag hinaus liegt nicht vor. Es wird empfohlen, zunächst eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit sowie einer möglichen Alternative hinsichtlich Einkürzung / Entlastung / Kronensicherungszuschnitt, die wesentlich bevorzugt angesehen würde.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu Entlastungszuschnitten **Ablehnung**
 Fachliche Begutachtung einholen,

Defreggerstr. 3

1 Eiche, U 150cm / 2 Berg-Ahorn U 200cm,

Schöne große Bäume im hinteren Gartenbereich des Wohnhauses.

Ein Gutachten über die Unterlagen und Angaben zum Fällantrag hinaus liegt nicht vor. Es wird empfohlen, zunächst eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit. Dem Alternativ Vorschlag zu Baum 2 B sichtlich Einkürzung / Entlastung – Kronensicherungszuschnitt wird wesentlich bevorzugt angesehen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu Entlastungszuschnitten **Ablehnung**
 Fachliche Begutachtung einholen

Autharistr. 7

3 Fichten, U 124cm / 147cm / 153cm, H circa 19m,

Große Bäume im hinteren Gartenbereich.

Ein Gutachten über die Unterlagen und Angaben zum Fällantrag hinaus liegt nicht vor.

Es wird empfohlen, eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit sowie einer möglichen Alternative hinsichtlich Einkürzung / Entlastung / Kronensicherungszuschnitt, die wesentlich bevorzugt angesehen würde.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung **Ablehnung**
 Fachliche Begutachtung einholen, falls Antragsteller eine Gefährdung der Standsicherheit vermutet.

Autharistr. 9

Birke, U 168cm, H circa 11m,

Großer Baum im Vorgartenbereich, mit deutlich erkennbaren dürren Ästen im Kronenbereich.

Der Baum ist für das Straßenbild markant und in der Lage sehr wertvoll.

Ein Gutachten über die Unterlagen und Angaben zum Fällantrag hinaus liegt nicht vor.

Es wird empfohlen, eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit sowie einer möglichen Alternative hinsichtlich Einkürzung / Entlastung / Kronensicherungszuschnitt, die wesentlich bevorzugt angesehen würde.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung **Ablehnung**
 Fachliche Begutachtung einholen, falls Antragsteller eine Gefährdung der Standsicherheit vermutet.

Hochleite 17-19

Die Birke hat bereits jetzt fast alle Blätter verloren. Eine Gefahr für die Gartennutzer kann nicht ausgeschlossen werden. Der Standort der Thuja nahe am Gebäude be-

deutet massive Verschattung. Eine Zustimmung zum Antrag wird empfohlen.

LSG Isarauen

Der Antrag wurde nicht vom Grundstückseigentümer, sondern vom Nachbarn, der katholischen Kirchenstiftung Heilige Familie, Eigentümer des Grundstücks Harlachinger Berg 30 mit der St. Anna Kapelle. Der Eigentümer des Nachbargrundstücks orientiert seine Grundstückspflege am Biotopgedanken und hat bisher keine Initiative gezeigt, die massiv geschädigten Eschen entfernen zu lassen. Es wird empfohlen, mit der Grundstücksverwaltung des Nachbargrundstücks Kontakt aufzunehmen, um die Eschen entfernen zu lassen und an der Hainbuche Kronenkürzung und Erhaltungsschnitte vornehmen zu lassen, um die Sicherheit der Pelletheizung auf dem St. Anna Grundstück zu gewährleisten.

Herr Weigler schlägt vor, mit dem Eigentümer des Nachbargrundstücks Kontakt aufnehmen.

Der Bezirksausschuss beauftragt **Herrn Weigler offiziell sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen.**

- einstimmig zugestimmt -

Herr Brinkmöller erklärt, dass die Kirchenstiftung Heilige Familie angeregt, die Thematik vor Ort anzusehen. Es wird daher eine **Ortsbegehung vorgeschlagen.**

- einstimmig zugestimmt -

Untere Weidenstr. 2

Die Weide steht auf dem Grundstück Claude-Lorrain-Str. 19 in Höhe des Anwesens Untere Weidenstr. 2. Es handelt sich um die letzte Weide in der Unteren Weidenstraße. Leider zeigen sich im Wurzelbereich deutliche Anzeichen für reduzierte Standfestigkeit. Einer der vier Stämme stürzte bei einem Sturm im Winter auf das Grundstück. Es ist zu befürchten, dass auch die anderen Stämme nicht mehr über die hinreichende Standfestigkeit verfügen. Es wird empfohlen, dem Antrag zuzustimmen.

Benediktenwandstr. 35

Die Buche hat eine besondere standortprägende Funktion. Zur Erhaltung dieser Funktion wird empfohlen, dem Antrag Erhaltungsschnitte vorzunehmen zuzustimmen.

Heigelstr. 8

Fichte, U 110cm

Großer Baum im Gartenbereich des Wohnhauses.

Ein Gutachten über die Unterlagen und Angaben zum Fällantrag hinaus liegt nicht vor.

Es wird empfohlen, eine fachliche Überprüfung über die UNB zu veranlassen,- auch zwingend zu den genannten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit sowie einer möglichen Alternative hinsichtlich Einkürzung / Entlastung, die wesentlich bevorzugt angesehen würde.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Ablehnung

X Fachliche Begutachtung einholen

Säbener Str. 160

Eine Fichte im südöstlichen Gartenbereich zeigt nach Aussagen eines Baumpfleger Borkenkäferbefall, die unmittelbar benachbarten Fichten sollten auch gefällt werden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Befall schon weiter gegeben wurde. Es wird Zustimmung zum Antrag empfohlen.

3.3.4.2 Aktuelle Situation an den Wertstoffinseln; Schreiben des AWM vom 05.08.2020

Beschlussempfehlung:

Zur Kenntnis genommen

- UA-Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt -

3.3.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.3.5.1 Technikfolgegutachten zu Mobilfunkmasten mit 5G Funk im Perlacher Forst und Harlaching und Glasfaserausbau vorantreiben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07638

Beschlussempfehlung:

Zur Kenntnis genommen

3.3.5.2 Öffentliche Mülleimer mit Flaschensammler/Pfandring an den U-Bahnhöfen St.-Quirin-Platz, Cauditplatz, Wettersteinplatz und Mangfallplatz auszustatten; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00155

Beschlussempfehlung:

Zur Kenntnis genommen

3.3.5.3 Der bekannte Brunnen auf dem Areal des Klinikums Harlaching soll auch nach dem Neubau des Klinikums erhalten bleiben. Als möglicher Standort käme der Sanatoriumsplatz in Betracht; Antrag der CSU-Fraktion
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00013

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.4 Antwortschreiben zu BV-Empfehlung "Verbot der Silvesterböllerei"

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.5 Böllerfreie Zone rund um den Tierpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07275

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

Hinweis auf Gefährdung der Tiere (Verbrennungen) ggf über Frau Knappik

3.3.5.6 Leerung der Mülltonnen am Waldrand und in den Parks, besonders am St.-Quirin-
Platz - Tonnen sind überfüllt bei starkem Wind! Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen im BA 18
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00152

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.7 Container für Altglas häufiger leeren und reinigen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00445

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.8 Leerung der Mülleimer und Wertstoffcontainer im Stadtbezirk 18; Bezahlung für
Müllbeseitigung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (vertagt aus der Sit-
zung vom 14.05.2020)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00153

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.9 Birkenleiten - Park- und Müllproblematik in Untergiesing; Bürgerschreiben vom
01.03.2020
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00158

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.3.5.10 Lärmschutzwand für den ehemaligen Bushalt 58 - Kolumbusplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06903

Beschlussempfehlung:

Vertagt (einstimmig)

Bitte um Mitteilung über genaue Lage

In der nächsten Sitzung solle hierzu ein Antrag gestellt werden.

- 3.3.5.11 Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget; hier:
- Licht/Straßenlaternen am Spielplatz in der Hochkalterstraße / Ecke Klausener Platz und am Spielplatz im Vollmarpark
 - essbare Früchte sowie mehrjährige Wildblumen in den Grünanlagen zwischen Hochkalterstraße und Fromundstraße
 - Park zwischen Landfried- und Fromundstraße optisch ansprechender gestalten
 - Mülleimer mit Deckel
- BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07287

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung des Lichts**

wegen Lichtverschmutzung

Zustimmung

Zu Essbaren Früchten, ansprechender Gestaltung und krähensicheren Mülleimerdeckeln

**Frau Lischka schlägt Kenntnisnahme vor.
- einstimmig zugestimmt -**

- 3.3.5.12 Silvesterböllerei; Bürgerschreiben vom 07.01.2020
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07633

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

TOP 3.3.5.1 – 3.3.3.5.9 sowie 3.3.5.12 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

3.3.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 3.3.6.1 Fällungsgenehmigung Stadelbergstr. 7

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.3.6.2 (U) Artenschutz
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

TOP 3.3.6.1 und 3.3.6.2 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

3.3.7 Sonstiges
-/-

3.4 UA Soziales, Bildung und Gesundheit

3.4.1 Bericht

- *Information/Flyer zum Tag der offenen Tür zu Wohnprojekten in München am 13.09.2020 wird von der Vorsitzenden zirkuliert und von den Teilnehmenden zur Kenntnis genommen.*
- *Ankündigung Informationstermin Referat für Bildung und Sport in Form einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 22.10.2020, 17-20h: Es wird vorgeschlagen, Verena Mohr-Burger und Helga Hügenell als Teilnehmerinnen seitens des BA 18 zu benennen.*
- *Regsam Auswahlverfahren für Regsam-Schwerpunktgebiete ab 2021: Es werden möglicherweise für Untergiesing und Harlaching zu benennend Gebiete diskutiert. Vor dem Hintergrund, dass die Vorschlagsfrist noch bis 31.10.2020 läuft, wird entschieden, vor einer Beschlussempfehlung an den BA weitere Informationen einzuholen und das Thema auf die nächsten Sitzung des UA Soziales zu vertagen.*

3.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

3.4.3 Bürger*innenschreiben / Anträge

3.4.3.1 Probleme am Hans-Mielich-Platz; Bürgeranliegen vom 09.07.2020

Das Bürgeranliegen steht im engen Zusammenhang mit dem Ortstermin am Hans-Mielich-Platz am 27.07.2020. Das Protokoll zum Ortstermin liegt den Teilnehmenden vor. Die Vorsitzende berichtet vom Ortstermin und stellt die Bezüge zum Bürgeranliegen dar. Die Situation am Hans-Mielich-Platz einschließlich der diesbezüglich vom BA 18 in jüngerer Zeit gefassten Beschlüsse zur Gestaltung des Platzes (Errichtung Pavillon/Errichtung Boulderwand/Versetzung Schachbrettspiel) werden von den Teilnehmenden diskutiert.

Beschlussempfehlung:

- **Das Gartenbauamt wird dazu gebeten, den BA 18 im Rahmen eines Ortstermins über den aktuellen Stand der Bearbeitung und den Zeitplan für die Umsetzung der vom BA 18 zur Gestaltung des Hans-Mielich-Platzes gefassten Anträge (Pavillon/Boulderwand/Schachbrettspiel) zu berichten. (einstimmig)**
- **Der BA 18 möge beschließen, dass bei der zukünftigen Gestaltung des Hans-Mielich-Platzes darauf zu achten ist, dass es sich hierbei um einen „Platz für alle“ handelt, der grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung offenstehen soll. (einstimmig)**

Die Vorsitzende wird dem betroffenen Bürger zudem den Kontakt zu AKIM vermitteln.

Frau Kieweg fragt nach, wie viele Ortstermine mit den Referaten noch stattfinden müssen, bis der Müll am Schachspiel entfernt wird. Zudem kritisiert sie, dass der BA dem Eilantrag nicht zugestimmt hatte.

Frau Hügenell nimmt hierzu Stellung.

Es entsteht eine kontrovers Diskussion.

Frau Knappik schlägt vor, wetterfeste Kisten bei Gartenbauamt zu bestellen, eventuell als städtische Leistung.

Der BA fordert das Baureferat auf, den Müll in der Schachtruhe dringend zu entsorgen. Zudem soll eine wetterfeste Truhe für die Figuren bestellt werden, ggf. auch als Bestellung städtischer Leistung.

- einstimmig zugestimmt -

3.4.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

3.4.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.4.5.1 Flächen für Jugendliche mitberücksichtigen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07398

Der Inhalt des Schreibens wird von der Vorsitzenden erläutert und von den Teilnehmenden diskutiert. Es wird ein inhaltlicher Zusammenhang mit der Antwort der Verwaltung gem. TOP 3.5.5.2 festgestellt.

Der UA ist nicht zufrieden mit der Antwort und wünscht einen Ortstermin mit dem Gartenbauamt bei den Spielflächen am Osramgelände und am Entenweiher, insbesondere auch um die finanzielle Lage zur Renovierung der Bocciabahn zu klären. Insbesondere hinsichtlich Beteiligung BA und NutzerInnen bei der Umgestaltung Spielplatz am Entenweiher

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.4.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

3.4.6.1 Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Juni 2020

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.4.7 Sonstiges

Überprüfung der Umsetzung des Medizinkonzepts für die München-Klinik Harlaching

Frau Nies vom Seniorenbeirat erläutert ihr Anliegen auf Grundlage von Unterlagen, die den Teilnehmenden von der Vorsitzenden in Vorbereitung auf die Sitzung bzw. im Nachgang hierzu zur Verfügung gestellt wurden/werden. Der Seniorenbeirat hat Bedenken, dass das für den Neubau des KKH eingereichte Raum- und Funktionskonzept nicht das vom Stadtrat beschlossene Medizinkonzept mit umfassender

Notfallversorgung Stufe 3 erfüllt und damit dessen Umsetzung am Standort Harlaching gefährdet. Hauptsächlicher Bezugspunkt des Anliegens des Seniorenbeirats ist der Stadtratsbeschluss vom 17.06.2020. Im Anschluss an die Präsentation von Frau Nies wird das Anliegen des Seniorenbeirats von den Teilnehmenden ausführlich diskutiert.

Beschlussempfehlung (schriftlicher Antrag wird nachgereicht):

Der BA 18 möge beschließen, bezugnehmend auf den Beschluss des Stadtrats vom 17.06.2020, möglichst zeitnah einen Informationstermin („Runder Tisch“) in Form einer nicht-öffentlichen Sondersitzung des BA´s anzuberaumen, mit Vertreter*innen aus allen der für die Realisierung relevanten Bereiche, d.h. Klinikleitung/-verwaltung, Bauplanung, Stadtrat (Mitglieder des Aufsichtsrats der Münchner Kliniken) und Referat für Bildung und Gesundheit, zum Thema Sicherstellung der Umsetzung des vom Stadtrat für das München-Krankenhaus am Standort Harlaching beschlossenen Medizinkonzepts „Umfassende Notversorgung Stufe 3“. (einstimmig)

Frau Nies solle zu der Sondersitzung ebenfalls eingeladen werden.

Es wird kein schriftlicher Antrag nachgereicht, Herr Weisenburger wird die Sondersitzung organisieren.

Durchführung einer nichtöffentlichen Sondersitzung:

- einstimmig zugestimmt -

3.5 UA Bau und Planung

3.5.1 Bericht

-/-

3.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.5.3 Bürger*innenschreiben / Anträge

3.5.3.1 Beschleunigung der Fertigstellung des Bauvorhabens Armanspergstraße 3; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.3.2 Einigungsversuch Bauvorhaben Schmorellplatz 8; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

Herr Babor erklärt, dass besondere Eilbedürftigkeit besteht, er bittet um Ergänzung.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.3.3 Bauvorhaben Krankenhaus Harlaching / Versorgung mit Lebensmittel-Vollsortimen-

ter; Bürgeranliegen vom 04.08.2020

Zur Kenntnis genommen.

Zum momentanen Zeitpunkt ist noch keine Konkretisierung der Planung möglich.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.3.4 Tegelbergstr. 27: Neubau eines Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage - Beschwerde; Bürgeranliegen

*Dem UA Bau & Planung lagen keine Planungsunterlagen vor. Die Bürgerin sowie 4 weitere Nachbar*innen tragen das Anliegen vor und zeigen Pläne zum Bauvorhaben.*

Das Verhältnis von überbauter Fläche zur Freifläche erscheint absolut unverhältnismäßig und entspricht in keiner Weise der Charakteristik der näheren Umgebung – ebenso wenig das Flachdach des geplanten Gebäudes. Sämtliche Nachbarhäuser haben „Schrägdächer“ und wirken schon von daher kleiner dimensioniert. Es gibt keinerlei geeignete Referenzbauten in der Nähe und es steht zu befürchten, dass mit der Baumaßnahme hier ein Präzedenzfall geschaffen wird für weitere überdimensionierte Bauten.

Auf dem Nachbargrundstück Tegelbergstraße 23 (25) stehen zahlreiche alte, sehr große Bäume. Diese wurden teils schon vor 25 Jahren von der Unteren Natur-schutzbehörde im Zuge einer Baumaßnahme als unbedingt schützenswert eingestuft. Auch auf dem Nachbargrundstück Hochederstraße 12 + 14 stehen wertvolle alte Bäume an der Grundstücksgrenze, u.a. eine etwa 60 Jahre alte Eiche mit weniger als 1 m Abstand zum Zaun. Diese Bäume lassen sich im Zuge einer dermaßen groß dimensionieren Baumaßnahme incl. Keller und Tiefgarage nicht schützen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Planungsunterlagen zur BA-Sitzung am 15.9. rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

3.5.4.1 Anhörungen zu Bauvorhaben

3.5.4.1.1 Grauertstraße 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage
Dem UA Bau & Planung lagen keinerlei Planungsunterlagen vor.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, diese zur BA-Sitzung am 15.9. rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, damit eine Entscheidung gefällt werden kann.

Information der BA-Geschäftsstelle: Unterlagen waren in Alfresco unter 03_BA-Organisation → Bauvorhaben vorhanden)

Ablehnung des Bauantrags

Es ist eine ganz erhebliche Flächenversiegelung geplant, zudem wäre auf dem Nachbargrundstück die Fällung oder Schädigung eine sehr seltenen

Blutpflaume unumgänglich. Ferner wird durch die geplante Dachform (Walmdach) ein Präzedenzfall für weitere größer dimensionierte Bauten in der Umgebung geschaffen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.5.4.1.2 Schmorellplatz 9: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage VORBESCHIED/ GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.5.4.1.3 Jamnitzer Straße 8: Hofseitige Erweiterung eines Wohnhauses -VORBESCHIED (2 Var.)

Dem UA Bau & Planung lagen keinerlei Planungsunterlagen vor.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, diese zur BA-Sitzung am 15.9. rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, damit eine Entscheidung gefällt werden kann.

Ablehnung

Es handelt sich um EIN Bauvorhaben mit der Konradinstraße 9 (vgl. 3.5.4.1.5). Geplant ist abermals eine erhebliche Bebauung eines Untergiesinger Hinterhofes, was nicht zuletzt mit Blick auf die Klimadebatte sehr fraglich ist. Aufgrund von deutlich zu hoher Flächenversiegelung, der für beide Varianten notwendigen Fällung von 2 großen schützenswerten Bäumen sowie mangelnder Abstandsflächen wird das Bauvorhaben abgelehnt. Sollte dennoch eine Baugenehmigung erteilt werden, soll diese in jedem Fall für Variante 1 erfolgen – und zwar unter der Maßgabe, dass keine Unterschreitung der gesetzlichen Abstandsflächen erfolgt und dass der Baukörper nach Möglichkeit so reduziert wird, dass die beiden Bäume nicht gefällt werden müssen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.5.4.1.5 Konradinstraße 9: Variante 1: Neubau eines Wohngebäudes - Variante 2: hofseitige Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses – VORBESCHIED

Beschlussempfehlung: Ablehnung (einstimmig).

Die Ablehnung erfolgt aufgrund von deutlich zu hoher Flächenversiegelung, der für beide Varianten notwendigen Fällung von 2 großen schützenswerten Bäumen sowie mangelnder Abstandsflächen.

Sollte dennoch eine Baugenehmigung erteilt werden, soll diese in jedem Fall für Variante 1 zu erfolgen – und zwar unter der Maßgabe, dass keine Unterschreitung der gesetzlich vorgeschrieben Abstandsflächen erfolgt und dass der Baukörper nach Möglichkeit so reduziert wird, dass die beiden Bäume nicht gefällt werden müssen.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.5.4.1.4 Perathonerstr. 18: Neubau eines Doppelhauses mit 2 Einzelgaragen

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.4.2 Baumbestandspläne

3.5.4.2.1 Konradinstr. 9

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.5.5.1 Neubauten Aggensteinstr. 17 und Widdersteinstr. 18; Antwortschreiben an BürgerIn

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen.
Die Bebauung in dieser Lage bis unmittelbar an den Gehweg wird im UA ein-
stimmig als unangebracht angesehen, die Baulinien sind absolut unpassend.**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.5.2 Osrangelände – Der BA 18 möge beantragen, dass die 750.000 €, die im Zuge des Umbaus des Osrang-Geländes zur Verfügung stehen, zeitnah eingesetzt werden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00165

**Beschlussempfehlung:
Der BA bittet um eine Kostenaufstellung der bereits verbrauchten Mittel sowie
die Quantifizierung der noch vorhandenen Rest-Finanzmittel. Letztere sollen
in die Sommerstock-/Boccia-Bahn fließen.**

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.5.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

3.5.6.1 Gaststätten (Ausdehnung Freischankfläche während der Corona-Pandemie); Unter-
richtung des Kreisverwaltungsreferates
- "Lukullus" Birkenau 31
- "Giesinger Garten", Gerhardstr. 4
- "Cafe Sommers", Sommerstr. 33

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

3.5.6.2 Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund (Freischankflä-
chen)
"Bistro Van Hoa", Pilgersheimer Str. 48

Beschlussempfehlung:

Zur Kenntnis genommen

- 3.5.6.3 Gaststätten (unveränderte Fortführung); Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates
- Kiosk im Schyrenbad, Schyrenstr. 2
 - Schank- und Speisewirtschaft (Name noch nicht bekannt), Sommerstr. 41
 - Poseidon, Säbener Str. 9
 - Sonnenstüberl, Obere Weidenstr. 1
 - Grill und Bar Colonia, Otkerstr. 34

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.5.6.4 Vollzug der Erhaltungssatzung "Untere Au/Untergiesing"; Unterrichtung nach Nr. 16 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
- Cannabichstraße 6; Unterrichtung des Sozialreferates vom 15.07.2020
 - Lohstraße 26; Unterrichtung des Sozialreferates vom 15.07.2020
 - Lohstraße 46; Unterrichtung des Sozialreferates vom 15.07.2020
 - Waldeckstraße 3; Unterrichtung des Sozialreferates vom 14.07.2020
 - Pilgersheimer Str. 75; Unterrichtung des Sozialreferates vom 05.08.2020
 - Jakob-Gelb-Platz 1; Unterrichtung des Sozialreferats vom 28.08.2020

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.5.6.5 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum Unterrichtung nach Nr. 11 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
- Anwesen Auerbergstraße; Unterrichtung des Sozialreferates vom 22.07.2020
 - Anwesen Säbener Straße; Unterrichtung des Sozialreferates vom 05.08.2020
 - Anwesen Reisachstraße; Unterrichtung des Sozialreferates vom 06.08.2020

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.5.6.6 Unterrichtungen der UNB im Vollzug der Baumschutzverordnung:
- Anwesen Wilhelm-Kuhnert-Straße; Bescheid vom 21.07.2020
 - Anwesen Tegernseer Landstraße; Bescheid vom 27.07.2020
 - Anwesen Veroneser Straße; Bescheid vom 29.07.2020

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

- 3.5.6.7 (U) Änderung des Flächennutzungsplans
mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/42
Brauerei in der Tegernseer Landstr. 337
Endgültiger Beschluss
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00605

Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen

- 3.5.6.8 (U) Unterstützung des Volksbegehrens "6 Jahre Mietenstopp"
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03059
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00025

Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen

- 3.5.6.9 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00374

Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen

- 3.5.6.10 Säbener Str. 88: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Baugenehmigung (zur Unterrichtung)

Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen

Hinweis: dieser Punkt steht nicht in der HTML-Tagesordnung in Alfresco

- 3.5.6.11 Änderung der Denkmalliste nach Art. 2 Bayer. Denkmalschutzgesetz, Unterrichtung nach Nr. 11.1 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
Nachtrag in die Denkmalliste
- Anwesen Autharistraße 35

Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen

Hinweis: dieser Punkt steht in der HTML-Tagesordnung in Alfresco als Punkt 3.5.6.10

- 3.5.6.12 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft (Verkauf) - Flst. 12719/1, 12679/1 Sektion VII, Krumpter-, Candid-, Agilolfingerstraße

Zur Kenntnis genommen

Hinweis: dieser Punkt steht in der HTML-Tagesordnung in Alfresco als Punkt 3.5.6.11

- 3.5.6.13 Baustelleneinrichtung Grünanlage Sanatoriumsplatz, Ausnahmegenehmigung vom 01.09.2020-23.12.2024

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

Hinweis: dieser Punkt steht in der HTML-Tagesordnung in Alfresco als Punkt 3.5.6.12

TOP 3.5.6.1 – 3.5.6.13 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

3.5.7 Sonstiges

Als Vorab-Info des UA Bau & Planung präsentiert ein Architekt des TSV 1860 Planungen des Vereins zur Sporthallen-Situation mit Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände an der Grünwalder Straße 114.

Einstimmiger Wunsch des UA: Ortstermin Ende September / Anfang Oktober vor Einschalten der Stadtverwaltung.

3.6 UA Kultur, Sport und Vereine

3.6.1 Bericht

3.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.6.3 Bürger*innenschreiben / Anträge

- 3.6.3.1 Beantragte Sondergenehmigung bezüglich Erweiterung der Öffnungszeiten für das "Hexenhäusl" nicht erteilen; Bürgeranliegen vom 04.08.2020

**Beschlussempfehlung:
Vertagt in den Dezember 2020 (einstimmig)**

Der anwesende Veranstalter war sehr kooperativ.

Die Anwohner erhielten einen direkten Kontakt für etwaige Beschwerden. Es soll abgewartet werden wie sich die Situation entwickelt.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.6.3.2 Ausnahmegenehmigung bezüglich Erweiterung der Öffnungszeiten für das Café "Hexenhäusl"; Bitte um Nichtstattgeben des Antrags des BA 18; Bürgeranliegen vom 26.07.2020

Beschlussempfehlung:
Vertagt in den Dezember 2020 (einstimmig)

Der anwesende Veranstalter war sehr kooperativ.

Die Anwohner erhielten einen direkten Kontakt für etwaige Beschwerden. Es soll abgewartet werden wie sich die Situation entwickelt. Die Bürger nahmen dies an.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.6.3.3 Der BA 18 unterstützt ein Kulturprogramm für den Stadtbezirk in den Monaten November und Dezember; Antrag Fraktion Bündnis fürs Viertel

Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)

Doppelte Beantragung. Es gibt bereits einen Antrag der SPD hierzu, dem bereits zugestimmt wurde. Inhaltlich hat sich der BA bereits positiv positioniert und stimmte dem Projekt zu. Zudem kann der BA nicht vorschreiben, ob und was ein Veranstalter plant.

Die Fraktion Bündnis fürs Viertel zieht den Antrag zurück.

- 3.6.3.4 Gestaltung des Trafohäuschens am Miesbacher Platz; Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

- 3.6.3.5 Vorschlag Graffitibeauftragter; Antrag der Fraktion "Bündnis fürs Viertel"

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

Es rechtlich formal nicht möglich, Nicht-BA-Mitglieder für Beauftragten-Posten zu benennen.

Die Fraktion Bündnis fürs Viertel zieht den Antrag zurück.

3.6.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 3.6.4.1 Bücherschrank am Mangfallplatz; Rückmeldung der SWM (inkl. Einwand des Antragstellers)
- weiteres Vorgehen -

**Beschlussempfehlung:
Zur Kenntnis genommen**

Es wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

Es wird gebeten, den Bürger zu schreiben, dass er die möglichen oberirdischen Standorte konkretisieren solle.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.6.4.2 Diesjähriges Gedenken an den 9. November 1938; Schreiben der Arbeitsgruppe „Gedenken an den 9. November 1938“ vom 31.07.2020
- Vorstand hat Durchführung beschlossen, bitte Planung/Programm im UA behandeln -

Bedingte Zustimmung (einstimmig)

Der UA nimmt den Vorschlag der Arbeitsgruppe wertschätzend auf.

Die genauen Details des Programms werden jedoch nochmals zeitnah in einem Projektgespräch der interessierten Mitglieder des Unterausschusses abgesprochen.

(Der UA setzt folgenden Rahmen:

Der Vorsitzende des BA wird eine Ansprache halten, keine Musik, kein Alkohol, der Inhalt der Lesungen wird mit der Vorsitzenden des UA Kultur besprochen.)

Es entsteht in der Sitzung Verwirrung, da die Initiative „Mehr Platz zum Leben“ mit

einer anderen Arbeitsgruppe bereits das Programm festgelegt hat. Der Bezirksausschuss ist hier nicht explizit genannt.

Es wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

Der BA 18 möchte eine eigene Veranstaltung zum 09. November erarbeiten. Das Programm der Initiative "Mehr Platz zum Leben" wird zur Kenntnis genommen.

- einstimmig zugestimmt -

Frau Alber bittet um Beachtung, dass die Veranstaltung der Initiative nicht als BA-Veranstaltung publiziert wird.

3.6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.6.5.1 Sanierung Sportanlagen Isarauen / Brudermühlbrücke
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00163

Zur Kenntnis genommen

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.6.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

3.6.6.1 Sommer in der Stadt
Kulturprogramm
Finanzierungsbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00836

Zur Kenntnis genommen

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3.6.7 Sonstiges

-/-

4. Sonstige Fälle

4.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

4.2 Sonstige Anträge

4.3 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

4.3.1 Anhörung zur Änderung in der BA-GeschO: Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung

Herr Weisenberger schlägt **Zustimmung** vor.

- einstimmig zugestimmt -

4.4 Sonstige Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

-/-

4.5 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.5.1 Abrechnung von virtuellen Sitzungen und Besprechungen; Unterrichtung des Direktoriums vom 16.07.2020

4.5.2 Städtisches Telefonbuch an BA-Mitglieder aushändigen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00358

4.5.3 Durchführung eigener Veranstaltungen - Infoschreiben; Unterrichtung des Direktoriums vom 12.08.2020

4.5.4 Verfahren bei Anregung für städtische Ehrungen und ehrende Gedenken - BA-Informationsschreiben Nr. 06/20; Unterrichtung des Direktoriums

4.5.5 Behandlung von an die BA-Mitglieder gerichteter Post durch die BA-Geschäftsstelle - BA-Informationsschreiben Nr. 04/20; Unterrichtung des Direktoriums

TOP 4.5.1 – 4.5.5 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

5. Berichte der Beauftragten / Polizei

5.1 Kinder / Jugend

-/-

5.2 Senioren*innen

-/-

5.3 Regsam

-/-

5.4 Migration

-/-

5.5 Menschen mit Behinderung

-/-

5.6 Sport und Vereine

-/-

- 5.7 **Baumschutz**
-/-
- 5.8 **Gleichstellung**
-/-
- 5.9 **Denkmal- und Ensembleschutz**
-/-
- 5.10 **Gegen Rechtsextremismus**
-/-
- 5.11 **Mieterbeirat**
-/-
- 5.12 **Rad- und Fußverkehr**
-/-
- 5.13 **Corona**
-/-

6. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

6.1 Termine der UA - Sitzungen

- 6.1.1 UA Soziales: 13.10.2020, 19:00 Uhr, Ort Fezi
UA Bau und Planung: 15.10.2020, 18:30 Uhr, Harlachinger Einkehr
UA Umwelt und Klimaschutz: 15.10.2020, 19:30 Uhr, Harlachinger Einkehr
UA Kultur: 19.10.2020, 19:00 Uhr, Giesinger Garten
UA Budget: 12.10.2020, 18:00 Uhr, Halachinger Einkehr
UA Mobilität: 12.10.2020, 19:00 Uhr, Harlachinger Einkehr

Frau Kieweg bittet, dass die Orte der UA-Sitzungen öffentlich gut erreichbar sind, zudem solle eine Kontinuität eingeführt werden.

Frau Alber erklärt, dass der Wechsel der aktuellen Lage geschuldet ist, es sei schwierig geeignete Räumlichkeiten zu finden.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Herr Brinkmöller stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

- einstimmig zugestimmt -

6.2 Ankündigungen

-/-

6.3 Sonstiges / Verschiedenes

-/-

7. Nichtöffentlicher Teil